

Robert Harbison

Das Gebaute, das Ungebaute und das Unbaubare

Auf der Suche nach der architektonischen Bedeutung

Aus dem Englischen von
Christian Rochow

Birkhäuser Verlag
Basel • Berlin • Boston

Inhalt

Vorwort

7

Gärten

13

Ihre Vergänglichkeit - Geringere Anforderungen an ihre Authentizität - Wachsen Pflanzen heute anders als früher? - Französischer Park und englischer Landschaftsgarten - Austausch ihrer Eigenschaften - Metaphorische Verflechtung von Kunst und Natur - Le Nötre als Praktiker moderner Diskontinuität - Parks als Orte des Vergehens - Zuhause sein in der Natur als unemste Fiktion - Der englische Landschaftsgarten und seine absichtliche Unabsichtlichkeit - Wildheit und Kontrolle - Natur-Religion - Die Feindseligkeit der Natur als Hort des Aberglaubens - Wilde Gärten - Labyrinth - Die Moos- und Steingärten Japans - Pflanzenbauten - Die Arts and Crafts - Gaudis stille Vorliebe für das Absonderliche - Manieristische Gärten - Die Schöpfungen des Menschen als Gespenster der Natur

Denkmäler

40

Übertreibung der Dauerhaftigkeit - Die einschüchternde Macht der Kolossalstatue - Anonymität und empfindungslose Formsprache - Konflikte als bewältigter Zustand - Popes leere Monumentalität - Die totalitäre Predigt der Faschisten und Nazis - Soldatenfriedhöfe - Die Schlachtfelder des amerikanischen Bürgerkriegs und die Genese des amerikanischen Selbstbewußtseins - Gettysburg und seine Stellungen und Gedenksteine - Stilformen des Andenkens - Mies' Versuch einer Verlebendigung - Predigten über nihilistische Texte - Negative Denkmäler - Heiligtümer und Devotionalienkitsch - Gefühlskrämer und Kenner - Der Genius loci - Orazio Flacco und die Vergänglichkeit des Ruhms - Verlegenheiten mit ungeliebten Denkmälern - Das Schreckbild des erhobenen Arms - Gargantueskes aus den USA - Obelisken, Türme, Triumphbögen - Die Toten des *Vietnam Memorial*

Fortifikationen, Idealstädte

72

Die technische Überholtheit der Befestigungsanlage - Zweifel an der Ursprünglichkeit der funktionalen Absicht - Die Zahl Drei und Treshams schützender Manierismus - Ästhetische Regression durch militärtechnischen Fortschritt - Die Ironie des Wettrüstens - Spätgotische Mimikry - Gefängnisse und Irrenhäuser des vorigen Jahrhunderts - Spielformen - Türme als Ornamente - Die Hypertrophie von Drewe und Lutyens - Die kahle Überdimensioniertheit faschistischer Baudenkmäler - Die Stadtmauern von Carcassonne - Der Druck der bewahrenden Hand - Idealstädte der Renaissance - Kontrolle durch Geometrie - Kleine Hauptstadt-Pendants - Zwanghafte Rationalität - Die Vorstadt als Protest und der Protest gegen die Vorstadt - Pontmeirion, Williamsburg, Disneyland - Disneyland versus Laon

Ruinen

108

Ruinen als eine Weise des Sehens - Gräber-Faszination - Piranesische Wucherungen - Die künstliche Ruine, ein Mißbrauch des Vergangenen - Der Kult des Fragments - Soanes kollabierende Kategorien - Versatz-Ruinen von der Stange - Formen der Zerstörung als Klassifikationsmerkmal - Reste alter Kultur und Abfall - Zerfall als Seelenzustand - Ruinenhaftigkeit der Erinnerung - Stadterneuerung - Blinde Stellen der Geschichte, das Entstehen der Vergangenheit - Caspar David Friedrichs Einsamkeit - Die Welt der Geologen - Gaudis Abnormitäten - Natur-Ruinen - Verwendung von Ruinen - *Coda: Industrie-Ruinen*

Malerei

144

Pittoreske und mechanische Lebensanschauung - Architektonische Gestaltung der Bildfläche - Hierarchische Organisationen und Gespinstwucherungen - Die Einführung perspektivischer Darstellungformen in der Renaissance - Perspektivische Kegel als Gegenstände im Raum - Taschen im Raum - Vordringen des Erzählmodus gegenüber dem Erzählgegenstand - Bautumulte bei Stanley Spencer - Isolierungen im Raum und Entfremdungen im Manierismus - Natur und Kunst -

5

Inhalt

Die museale Obsession als Krise der europäischen Weltanschauung - Vermeers Kunst der Dekomposition - Zerbrechende Bildgestalt im Protestantismus, aber auch bei El Greco - Zentrifugale Organisation bei Brueghel-Das Zentrum auf der Suche nach dem Nichtsein: Fabritius, Degas - Mondrian und die reine Struktur - Baukunst des Unsichtbaren

Unbaubares

170

Architektur auf dem Papier und gebaute Architektur-Fiktionale Architektur-Undarstellbare Bauten bei Kafka - Der Maßstab - Kleine Unmöglichkeiten - Das Geheimnis der ganzen Zahlen - Der Traum von der Kuppel - Visionäre Technologie und privater Expressionismus - Skulpturen der Spontaneität - Bauliche Naturnachahmungen - Die mehrfache Unmöglichkeit der Lequeuschen Baukunst-Unbäubarkeit als historisches Programm und historische Unbäubarkeit in Sowjetrußland

Nachbemerkung:

Variation oder Der Schloßpark in Glienecke

von Johannes Uhl

191